

Projekt DITEAM12

Diverse and Inclusive teams for children under 12

Kompetenz für Trainer*innen: Jedes Kind ist wichtig/individuelle Leistungen/Fähigkeiten entwickeln













Was wirst du heute lernen?

Jedes Kind ist wichtig/individuelle Leistungen/Fähigkeiten entwickeln

- Was bedeutet "Jedes Kind ist wichtig"?
- Warum sollten Trainer*innen individuell zugeschnittene Trainingsansätze nutzen?
 - Wie können Kinder/Eltern/ Trainer*innen von solch individualisierten Ansätzen profitieren?
- Wie kann die Kompetenz errungen werden, individualisierte Ansätze zu nutzen?



Jedes Kind ist wichtig/individuelle Leistungen/Fähigkeiten entwickeln

Jedes Kind auf individuellem Weg in eigenem Tempo



Quelle: Adaptive Learning | EdAlive Educational SoftwareEdAlive Educational Software



Jedes Kind ist wichtig/individuelle Leistungen/Fähigkeiten entwickeln Es soll vermittelt werden, dass alle Kinder, die an einer sportlichen Aktivität teilnehmen, gleich behandelt werden, unabhängig von ihrer Fähigkeiten.

Falls Vergleiche gezogen werden, sollten diese <u>intra-individuell</u> sein, nicht inter-individuell. Auf diese Weise sehen Kinder ihren eigenen individuellen Fortschritt und ihre Leistungen.

Beispiele:

"Super, erinnerst du dich, dass du noch nicht mit dem Ball dribbeln konntest, als du vor einem Monat hier angefangen hast mitzuspielen? Du hast dich wirklich verbessert." (Intra-individueller Vergleich)

"Super, du kannst besser als/nicht so gut wie alle anderen Kinder mit dem Ball dribbeln." (Inter-individueller Vergleich)



Jedes Kind ist wichtig/individuelle Leistungen/Fähigkeiten entwickeln Gleichbehandlung alles Kinder



intra-individuelle Beurteilung der Leistungen & Fähigkeiten



Kinder bleiben motiviert und besuchen die Sportaktivität regelmäßig mit Freude



Jedes Kind ist wichtig/individuelle Leistungen/Fähigkeiten entwickeln

5 Schritte zu Individualisierung

- 1) klare, spezifische Zielsetzung
- 2) Ziele sollen herausfordernd und realistisch sein
- 3) Ziele sollen dynamisch gestaltet sein & regelmäßig überprüft werden
- **4)** Sportler*innen sollen Fortschritt selbst bestimmen
- **5)** Einbezug der Eltern



Jedes Kind ist wichtig/individuelle Leistungen/Fähigkeiten entwickeln

...iiber Ziele

die kindliche Sicht auf realistische Ziele soll integriert werden. Kinder sollen Wahlmöglichkeiten haben.

Definiere als Trainer*in nicht stets das Ziel; entwickle es zusammen mit dem Kind und biete Wahlmöglichkeiten an.

Beispiel:

Trainer*in: "OK, jetzt kannst du ja aus 10 Metern Entfernung ein Tor schießen. Was ist dein nächstes Ziel?"

Kind: "Weiß nicht...vielleicht aus 20 Metern Entfernung ein Tor schießen?" Coach: "Good idea. Oder du versuchst mit dem anderen Fuß ein Tor aus 1ß Metern zu schießen. Du kannst entscheiden, was du dir als nächstes Ziel setzen möchtest."



Why is this competence needed?

Jedes Kind ist wichtig/individuelle Leistungen/Fähigkeit en entwickeln Stell dir vor, alle Kinder bekommen die selben Anweisungen und Aufgaben. **Was könnte passieren?**

"Wirf den Ball 10m weit" vs. "Wirf den Ball soweit du kannst"

"Hüpf 50 Mal auf dem rechten Fuß, dann 50 Mal auf dem linken" vs.

"hüpf auf dem rechten Fuß und wenn du nicht mehr kannst, hüpf auf dem linken Fuß"

"Steh auf einem Fuß und zähle dabei bis 20" vs.

"steh auf einem Fuß so lange du kannst"



Why is this competence needed?

Jedes Kind ist wichtig/individuelle Leistungen/Fähigkeit en entwickeln Stell dir vor, alle Kinder bekommen die selben Anweisungen und Aufgaben. **Was könnte passieren?**

- → es könnte negative Auswirkungen auf die Kinder haben, die die Aufgaben nicht schaffen, was zu Frustrationen führen kann.
- → es könnte zu einer hohen Abbruchquote der Sportaktivität führen ("drop-Out").
- → Kinder, die wiederholt keinen Erfolg bei Aufgaben verzeichnen, könnten das Interesse an den sportlichen Herausforderungen verlieren und ihr Interesse der Umgebung schenken oder andere Kinder stören und ablenken.
- → es könnte dazu führen, dass sich die Kinder, die die Aufgaben stets meistern können, überlegen gegenüber anderen Kindern fühlen. Es könnte als Konsequenz zu Mobbing kommen.

! Dieses Beispiel bezieht sich auf Anweisungen und Aufgaben, ist aber auch auf Sprache, Tonfall etc. übertragbar.



Why is this competence needed?

Jedes Kind ist wichtig/individuelle Leistungen/Fähigkeit en entwickeln

Diese Kompetenz ist für Trainer*innen wichtig:

- Ein individualisierter Ansatz unterstützt Kinder, indem individuelle Stärken erkannt und gefördert werden.
- Das Selbstbewusstsein von Kindern, sowie die aktive Teilnahme an Sportangeboten, wird gefördert.
- Die Zeit, die es braucht um Fähigkeiten zu entwickeln oder zu verbessern, ist sehr individuell. Die Wertschätzung des eigenen spezifischen Lerntempos ohne Vergleiche zu Gleichaltrigen zu ziehen beugt Frustrationen und Demotivation der Kinder vor.



Wie kann diese Kompetenz erlernt werden?

Schritt 1

• Trainer*innen sollten individualisierte Methoden und Strategien vorbereiten, um alle Kinder einzubeziehen. Spiele haben dabei einen positiven Einfluss auf die Gruppendynamik.

Siehe Beispiele auf Folie 8

• Trainer*innen sollten Rollenspiele und andere spielerische Herangehensweisen nutzen, um Kommunikation zu fördern, zu loben und Feedback zu geben.



Wie kann diese Kompetenz erlernt werden?

Schritt 2

Um einen individualisierten Ansatz für eine Aufgabe für ein Kind zu finden, sollten Trainer*innen...

- •Beobachten: Das Kind sollte beim Spielen und Interagieren beobachtet werden. Die Beobachtungen sollten sich weniger auf spezifische Aspekte beziehen, sondern vielmehr anfangs breit aufgestellt sein.
- Beobachtungen evaluieren: Worin liegen Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten des Kindes? Kann das Kind die gestellte Bewegungsaufgabe bewältigen?
- Beobachtungen kommunizieren: Mit dem Kind soll besprochen werden, ob es sich fähig gefühlt hat, die Aufgabe zu bewältigen. An dieser Stelle können Abwandlungen der Aufgabe vorgeschlagen werden, wenn nötig.
- Feedback: Was für Feedback gibt das Kind: Wie reagiert das Kind? Lächelt das Kind und wirkt nach der Kommunikation motiviert? Versteht das Kind, warum eine Anpassung der Aufgabe vorgenommen wurde (falls vorgenommen)?

Bitte schauen Sie sich auch die Präsentation zu "Recognising and Cultivating Talents" an.



Aktivitäten

Die Gleichbehandlung aller Kinder ist sehr wichtig. Es kann jedoch passieren, dass du ein Kind persönlich lieber magst als ein anderes Kind.

- Wie kannst du dich verhalten, ohne dass die Kinder bemerken, wen du persönlich gerne magst und wen nicht?
- Welche Indikatoren kannst du nutzen, um dich persönlich zu überprüfen, ob du alle Kinder gleich behandelst?



Aktivitäten - Lösungen -

Die Gleichbehandlung aller Kinder ist sehr wichtig. Es kann jedoch passieren, dass du ein Kind persönlich lieber magst als ein anderes Kind.

- Wie kannst du dich verhalten, ohne dass die Kinder bemerken, wen du persönlich gerne magst und wen nicht?
- überlege dir "Regeln" für dich selbst, z.B. "Lobe jedes Kind 2 Mal während einer Sporteinheit."
- Berücksichtige feedback von Kindern, dass sich auf Ungerechtigkeiten bezieht und frage dich, ob das feedback berechtigt ist. (z.B. "Silvia darf immer als erstes mit den Übungen an der Bank anfangen") and änder entsprechendes Verhalten.
- Welche Indikatoren kannst du nutzen, um dich persönlich zu überprüfen, ob du alle Kinder gleich behandelst?
 - zähle, wie oft du jedes Kind lobst
- bestimme jedes Mal ein anderes Kind, das mit einer Aufgabe beginnen darf (falls nur Beginn der Reihe nach möglich)
- prüfe, ob alle Kinder etwas gelernt haben...falls nicht, frage dich, ob du alle Kinder gleich gefördert und unterstützt hast
- andere...



Aktivitäten

Fähigkeiten mit individualisierten Ansätzen entwickeln

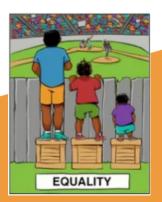
Stell dir bitte die folgende Situation vor: Du möchtest den Kinder deiner Sportgruppe (6-8 Jahre) beibringen, wie man von einem Trampolin auf eine Landematte springt.

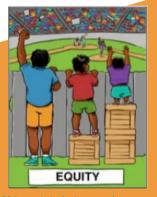
- Welche Aufgabe kannst du einem Kind geben, dass sehr begabt für die Aufgabe ist?
- Welche Aufgabe kannst du einem Kind geben, das Angst hat und sich unsicher bei der Aufgabe fühlt?



Erfolgreiche Praxisbeispiele

"Inclusive Sport Design" (https://inclusivesportdesign.com/) ist eine Internetseite, die das Thema Inklusion behandelt und dabei verschiedene facetten aufzeigt. Das folgende Video zeigt ein gelungenes Beispiel für individualisierte Ansätze für Sportler*inner mit einer Behinderung aus der Sportpraxis: Inclusive Sport Design





 ${\bf source:}$ Equality, equity and the role of fairness in inclusive sport. ${\bf I}$ Inclusive Sport Design



Überlegen/Handeln!

Schau dir die zwei Bilder auf der vorherigen Folie an und teile und erkläre deine Gedanken dazu.

Übertrage die Botschaft dieser beiden Bilder auf eine (ggf. fiktive) Situation in deiner Sportgruppe.

Weiterführende Literatur

Die folgenden zwei Artikel untersuchen eine Stichprobe erwachsener Sportler*innen. Das Konzept des individualisierten Ansatzes ist darin gut erklärt, definiert und wurde als nachweislich angemessen evaluiert:

Kozina Zh.L., Prusik Krzysztof, Prusik Katarzyna (2015): "The concept of individual approach in sport". Pedagogics Psychology. http://dx.doi.org/10.15561/18189172.2015.0305. accessed on 31.05.2021

Kozina Z, Sobko I, et al. (2015): "The Applying of the Concept of Individualization in Sport". Journal of physical education and sport.

Everyone matters! - Play by the Rules - Making Sport inclusive, safe and fair

Michael Bungay Stanier (2016): The Coaching Habit. Say Less, Ask more & Change the Way You Lead Forever.



Was hast du gelernt?

- ein individualisierter Lernansatz macht das Kind glücklich und erfolgreich.
- individualisierte Lernansätze sind vor allem in heterogenen Gruppen wichtig.
- jedes Kind sollte gleich behandelt werden das Feedback der Kinder kann einen Hinweis geben, ob du alle Kinder gleich behandelst.



Quellen

Adaptive Learning | EdAlive Educational SoftwareEdAlive Educational Software

https://inclusivesportdesign.com/